

16.12.2007 – 11:28 Uhr

Media Service: "Das Bild der Schweiz im Ausland wird aufpoliert" (swissinfo-Interview)*Bern (ots) -*

- Hinweis: Bildmaterial steht zum kostenlosen Download bereit
unter: <http://www.presseportal.ch/de/pm/100001296> -

Der überraschende Wechsel in der Schweizer Regierung verbessert das Bild der Schweiz im Ausland und die Beziehungen zur Europäischen Union, sagt der Schweizer Publizist Roger de Weck im Gespräch mit swissinfo.

Das Parlament hat laut dem Publizisten die Chance gepackt, den populistischen Ruf der Schweiz in den ausländischen Medien zu korrigieren.

"Erschütterung", "Erdbeben", "Sturm": Die ausländische Presse griff zu ungewohnt starken Bildern, um die Wegwahl von Christoph Blocher aus der Schweizer Regierung zu qualifizieren. Sie zeugen auch von der Überraschung, ja Verwunderung des Auslands über den Polit-Coup von Bern. Denn unter der grünen Bundeshauskuppel tut sich normalerweise nicht viel Spektakuläres.

Die Kommentatoren schrieben vom Ende des politischen Systems in der Schweiz, in dessen Zentrum bisher der Konsens gestanden habe. Doch damit liegen sie falsch, sagt Roger de Weck.

Ganzes Interview: <http://www.swissinfo.ch>

swissinfo/Schweizer Radio International (SRI) ist eine Unternehmenseinheit der SRG SSR idée suisse (Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft). Sie hat die Aufgabe, im Ausland lebende Schweizerinnen und Schweizer über die Ereignisse in ihrem Heimatland zu informieren und den Bekanntheitsgrad der Schweiz im Ausland zu steigern. Hierzu betreibt swissinfo/SRI eine News- und Informationsplattform im Internet, die in neun Sprachen zur Verfügung steht: www.swissinfo.org. Daneben erstellt swissinfo/SRI auch verschiedene Multimediaproduktionen.

Kontakt:

marketing@swissinfo.ch

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001296/100551536> abgerufen werden.